



**Trockenmauerprojekt Freudenberg
Bad Ragaz
Sanierungen Priorität 1
2. Etappe Januar bis März 2025
Baubericht und Fotodokumentation**

Glarus, 28.04.2025

1 Übersicht

Die diesjährige Etappe der Trockenmauersanierungen am Freudenberg wurde am 13. Januar in Angriff genommen und dauerte bis zum 1. März. Die Umsetzung und die Zusammenarbeit mit Trägerschaft, Grundeigentümer, Archäologie und anderen Beteiligten verlief wiederum sehr zufriedenstellend. Insgesamt wurden in dieser Etappe 61 m² Mauern saniert, also gleich viel wie im Technischen Bericht angegeben. Das zusätzliche Steinmaterial aus dem Steinbruch Schollberg in Trübbach belief sich auf 34 Tonnen.

2 Archäologie

Um die Auflagen des archäologischen Dienstes des Kantons zu erfüllen, wurden die zu sanierenden Mauern wiederum in Abschnitte von 5 Metern Länge eingeteilt und fotografiert.

Die Fundstücke aus den jeweiligen Bereichen wurden in Säcke verpackt, beschriftet und mit den entsprechenden Koordinaten versehen. Dabei wurde ausnahmslos alles gesammelt, was normalerweise nicht ins Erdreich gehört: Scherben aller Art, Flaschen, Knochen, Metallgegenstände, Abfall usw.

Zusammenfassend kann aber gesagt werden, dass bei der diesjährigen Etappe viel weniger Fundstücke zum Vorschein kamen, die auch allesamt neueren Datums zu sein schienen.

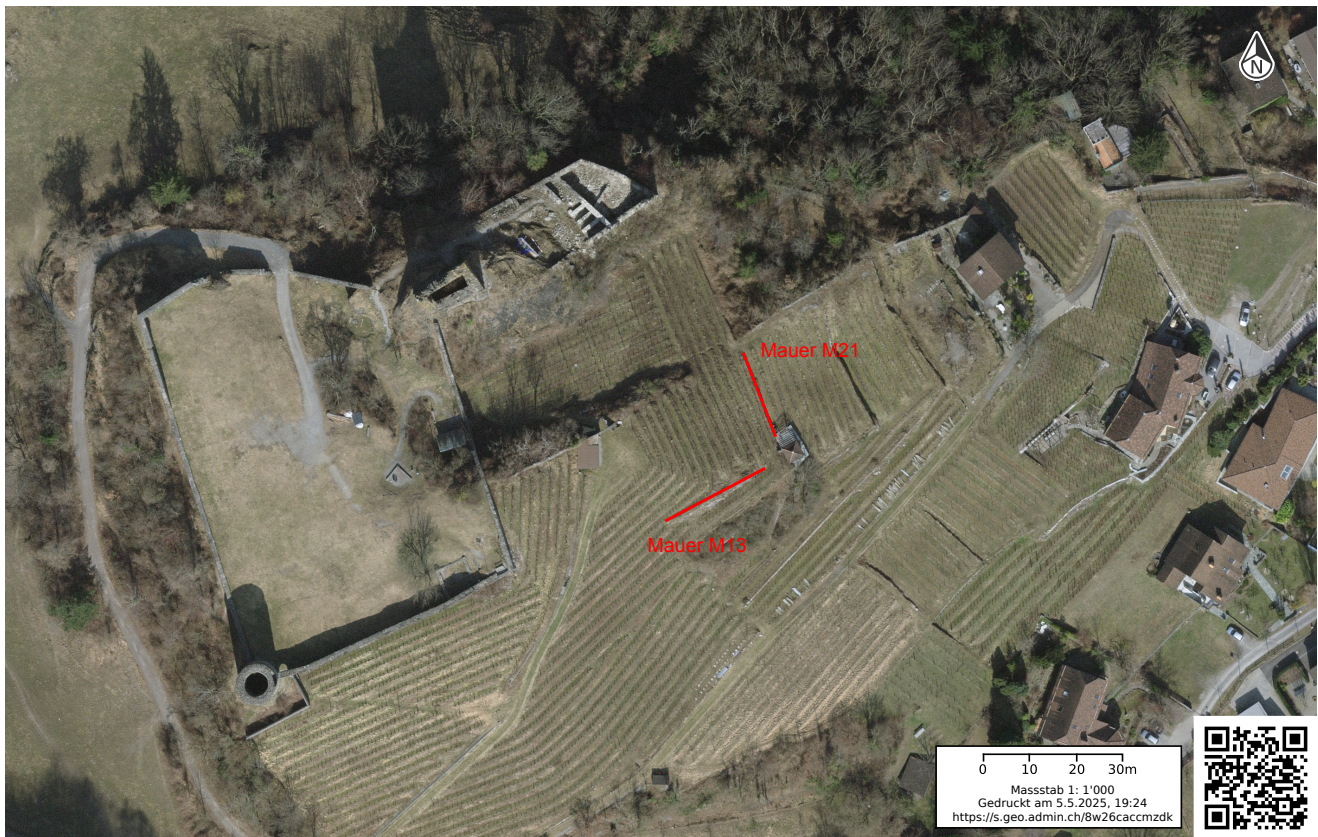
3 Aufwand

Der Aufwand für die Sanierung (90'800.-) der vier Mauern fiel ca. Fr. 15'000.- höher aus als budgetiert (Fr. 75'800.-). Dies ist vor allem auf den aufwändigeren Bau von Arbeitspodesten und Logistik (Steintransport mit Helikopter), sowie das Spitzen von stabilen Felsauflagen zurückzuführen.

Verrechnet wurde nur bis zum Kostendach, der Mehraufwand muss aber bei einer allfälligen Budgetierung für die Priorität 2 berücksichtigt werden.

4 Fotodokumentation

Im Folgenden ist die Situation vor, während und nach den Bauarbeiten an den Trockenmauern im Rebberg Freudenberg dokumentiert. Saniert wurden die Mauern M13 und 21. Zuerst wird der Ist-Zustand bei den Aufnahmen im Januar 2022 bzw. April 2023 dargestellt, anschliessend die Sanierungsphase im Januar bis März 2025 und den aktuellen Zustand nach Abschluss der Arbeiten. Die Mauerabschnitte wurden komplett abgebrochen und wieder aufgebaut.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

www.geo.admin.ch ist ein Portal zur Einsicht von geolokalisierten Informationen, Daten und Diensten, die von öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden
Obwohl die Bundesbehörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Copyright: Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft. https://www.admin.ch/gov/de/start/rechtliches.html. Falls Daten Dritter abgebildet werden, wird deren Verfügbarkeit durch den Drittanbieter gewährleistet. Es gelten zusätzlich die Bedingungen der entsprechenden Datenherren.

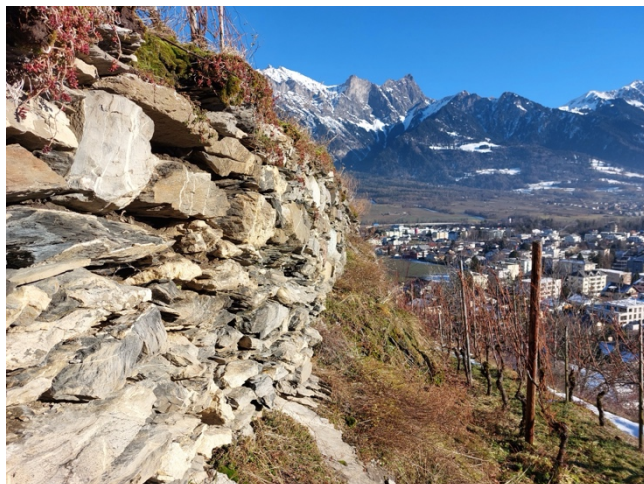
Sanierte Mauern der 2. Etappe von Priorität 1

4.1 Mauer M13

Mauer vollständig ab- und wieder aufbauen. Länge 23 m, Höhe 0.8 bis 1.5 m, total 26 m² Mauerfläche.

4.1.1 Ist – Zustand vor der Sanierung





4.1.2 Sanierungsarbeiten Januar bis März 2025



4.1.3 Zustand nach Abschluss der Sanierungsarbeiten



4.2 Mauer M21

Mauer vollständig ab- und wieder aufbauen, Betonsockel abspitzen und Betonelemente entsorgen.
Länge 22 m, Höhe 1.2 bis 2.0 m, total 35 m² Mauerfläche.

4.2.1 Ist – Zustand vor der Sanierung





4.2.2 Sanierungsarbeiten Januar bis März 2025



4.2.3 Zustand nach Abschluss der Sanierungsarbeiten

